



€1.999,-

Jerusalemweg

Etappe SPANIEN

10 Tage Flug-Reise | 30. Mai – 08. Juni 2019





Wandern und Kultur von der spanischen Atlantikküste in Finisterre – dem Ende der alten Welt und zugleich dem Beginn des Jerusalemweges – nach Santiago de Compostela, durch die Meseta und zu Fuß über die Pyrenäen bis nach Frankreich zur Pilgerhochburg Saint-Jean-Pied-de-Port! Dies ist die erste von insgesamt sieben Etappen am internationalen Friedens- und Kulturweg! Der Jerusalemweg verbindet 15 Länder und die Kontinente Europa und Asien mit dem HI. Land und ist mit einer Strecke von etwa 7.500 km der längste Friedensweg: „Vom Ende der alten Welt in Finisterre über das Herz Europas zum Anfang nach Jerusalem“.

Der Jerusalemweg führt aus Europa Richtung Osten, dem Sonnenaufgang – symbolisch dem Leben – entgegen. Wir befinden uns Schritt für Schritt auf dem Weg zur bedeutendsten Pilgerstätte der Christenheit: Jerusalem – Schnittpunkt der Religionen! Diese einzigartige Reise ist verbunden mit täglich neuen Begegnungen, Jakobspilger aus aller Welt kommen uns entgegen, und wir haben dadurch auch keine „Pilgermassen“ hinter uns.

Reiseverlauf:

1. Tag: Anreise nach Santiago de Compostela und zum Kap Finisterre

30.05.: Flug von Wien via Frankfurt nach Santiago de Compostela und Fahrt zum Kap Finisterre. Wir genießen die Abendstimmung am Meer bei einer kurzen Eingehwanderung vom Leuchtturm hinab zum Ort Finisterre. Abendessen und Nächtigung im Hotel Playa Langosteira*** in Finisterre.

2. Tag: Kap Finisterre – Santiago de Compostela

31.05.: Nach dem Frühstück unternehmen wir eine Wanderung über Ufer- und Waldwege, entlang eines weißen Sandstrandes, bis zu einem Fischerort. Danach Weiterfahrt in Richtung Santiago, wir setzen die Wanderung bei einem idyllischen Waldgebiet fort und haben dabei aus der Ferne einen herrlichen Blick auf die faszinierende Kathedrale. Unser Tagesziel ist die Jakobus-Kathedrale. Anschließend erleben wir die imposante Kathedrale und machen einen informativen Stadtrundgang in Santiago de Compostela. Abendessen und Nächtigung im Hotel Mirador de Belvis in Santiago de Compostela.

3. Tag: Santiago de Compostela – Melide – Sarria

01.06.: Mit dem Bus fahren wir zur ersten Wanderung im Bereich San Paio. Danach passieren wir die „Mauer der Weisheiten“, wandern durch duftende Eukalyptuswälder und setzen die Fahrt fort über Melide und Portomarin, um schließlich zu Fuß in Sarria, das Maria Magdalena Kloster, zu erreichen. Abendessen und Nächtigung im Hotel Oca in Sarria.

4. Tag: Sarria – Samos – Ponferrada – O Cebreiro – El Acebo – Cruz de Ferro – Astorga

02.06.: Heute erreichen wir den Grenzstein von Galicien und wandern durch das schöne grüne und blühende Bergland. Wir passieren beim Alto San Roque die oft fotografierte große Skulptur eines Pilgers, der sich symbolisch gegen den stürmischen Wind stemmt. In O Cebreiro erkunden wir das malerisch gelegene Museumsdorf mit strohgedeckten Rundhäusern und erreichen auf dem Bergkamm die Grenze zwischen Galicien und Kastilien / León. Danach Pause mit Blick auf die mächtige Templerburg in Ponferrada, wo wir uns stärken. Über das kleine Bergdorf El Acebo geht es weiter bergauf und wir genießen dabei einen tollen Fernblick in die Bergwelt, danach erwartet uns eine außergewöhnliche „urige Tempelherberge“, bei der sogar ein Wegweiser nach Jerusalem steht! Vor uns liegen die kantabrischen Berge, die wir beim Cruz de Ferro (Eisenkreuz) überqueren. Dies ist mit 1.515 m der höchste Punkt, den wir auf dieser Reise besteigen werden, er liegt also noch höher als der Pyrenäen-Übergang am 9. Reisetag! Zu Fuß erreichen wir schließlich das Cruz de Ferro, das große Pilgerkreuz, wo vorbeiziehende Pilger einen Stein zurücklassen, den sie von zu Hause mitgebracht haben. Begleitet von einer wunderschönen Landschaft kommen wir nach Astorga, wo wir den von Antoni Gaudí entworfenen Bischofspalast bewundern. Abendessen und Nächtigung im Hotel Gaudi*** in Astorga.

5. Tag: Astorga – León – Kloster San Anton – Meseta – Burgos

03.06.: Als Tageseinstimmung flanieren wir über die längste Brücke unserer gesamten Reise, die etwa 200 m lange außergewöhnliche Steinbogenbrücke (13. Jhdt.) in Hospital de Órbigo! Weiterfahrt nach León, wo wir die große gotische Marienkathedrale besichtigen. Wir wandern durch den eindrucklichsten Bereich der Meseta, vorbei an einer Pilgeroase durch die weite endlose Landschaft. Abendessen und Nächtigung in der alten Königsstadt Burgos im Hotel Corona de Castilla***.

6. Tag: Burgos

04.06.: Heute können wir das Gepäck am Zimmer lassen und der Tag steht fast gänzlich zur freien Verfügung! Geführte Besichtigung der alten Königsstadt Burgos mit ihren vielen Prachtbauten der Romantik, Gotik und Renaissance. Sehen Sie die alles überragende Kathedrale, welche den Titel „UNESCO Weltkulturerbe“ trägt. Den Altstadteingang markiert das alte Stadttor Arco de Santa María, ein weithin bekanntes Wahrzeichen der Stadt und Teil der ehemaligen Befestigungsanlage. Zum Tagesausklang eine schöne Wanderung über sanfte Hügel und durch Eichenwälder zum Kloster nach San Juan de Ortega. Abendessen und Nächtigung im Hotel Corona de Castilla***.



Weg vom malerischen Bergdorf El Acebo hoch zum Cruz de Ferro

7. Tag: Burgos – Santa Domingo de la Calzada – Nájera – Logroño

05.06.: Heute passieren wir zahlreiche Dörfer, deren Zeit still zu stehen scheint. Unter anderem erreichen wir Santa Domingo de la Calzada, berühmt für das Hühnerwunder und die Kathedrale. Unsere Wanderung führt uns heute durch das eindruckliche Rioja Weingebiet, ein Genuss für Augen und Gaumen! Logroño ist die Hauptstadt der autonomen Gemeinschaft La Rioja Logroño und es gibt viele Gründe sich etwas Zeit für die liebevolle Stadt zu nehmen. Wie der sog. Paseo del Espolón mit rundum eindrucksvoller Platanenallee samt Monument von General Espartero, oder dem Plaza del Mercado, dem Marktplatz bei der Kathedrale Santa María la Redonda mit der sehenswerten Westfassade. Die kleine Altstadt bietet u.a. eine ganze Reihe an Tapas Bars und eine gute Möglichkeit, die Weine einer der bekanntesten Weinbauregionen Spaniens zu probieren. Abendessen und Nächtigung im Sercotel Hotel Portales*** in Logroño.

8. Tag: Logroño – Irache – Puente la Reina – Pamplona – Pyrenäen

06.06.: Auch heute haben wir wieder mehrere Höhepunkte am Weg Richtung Jerusalem. Wir kommen u.a. zum Kloster Irache, eine Besonderheit des Pilgerweges. Hier können sich die Pilger am Brunnen mit Rotwein laben. Prost! Über die berühmte Pilgerbrücke erreichen wir zu Fuß Puente la Reina und in der Folge Eunate. Danach sehen wir bald schon die gigantischen Windräder am Alto del Perdon. Weiter geht es über Pamplona bis zu den Pyrenäen, wo wir zum Tagesausklang zu Fuß im Bereich eines baskisch sprechenden Dorfes ankommen. Abendessen und Nächtigung im Hotel Loizu*** in Auritz-Burguete.

9. Tag: Pyrenäen – St. Jean-Pied-de-Port

07.06.: Als Tageseinstimmung erreichen wir Roncesvalles, wo wir das historische Pilgerkloster besichtigen. Nach einem Rundgang im Kloster und einer Pause wandern wir hinauf zur Passhöhe, passieren somit als besonderen Abschluss des spanischen Jerusalemweges heute zu Fuß die Grenze zu Frankreich in den Pyrenäen! Anschließend erreichen wir die Pilgerhochburg St. Jean-Pied-de-Port! Hier in dieser Stadt in Frankreich beginnen die meisten Jakobspilger den Weg nach Santiago. Abendessen und Nächtigung im Hotel de la Paix*** in Saint-Palais.

10. Tag: Rückreise

08.06.: Vormittags haben wir noch etwas Freizeit, um die Impressionen auf uns wirken zu lassen, anschließend Fahrt nach Bilbao und Rückflug via München nach Wien. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen auf dem Jerusalemweg.

Programmänderungen vorbehalten!



Puente la Reina



Über die JerusalemPilger Johannes Aschauer (Initiator), Otto Klär und David Zwilling:

7.500 Kilometer beträgt die Strecke von Spanien bis nach Jerusalem! Bereits im Jahr 2003 pilgerten Otto und Johannes den gesamten Jakobsweg von Österreich bis Finisterre. Sieben Jahre später, im Jahr 2010 brechen die beiden Pilger nun gemeinsam mit David zu Fuß Richtung Jerusalem auf: Österreich, Ungarn, Serbien, Kosovo, Mazedonien, Griechenland, Türkei, Syrien, Jordanien und Israel/Palästina waren die Länder, die von den drei gemeinsam durchquert wurden. Auf dieser spektakulären und außergewöhnlichen Pilgerreise, folgten sie den Spuren der Kreuzzüge, wanderten auf den Wegen des Apostels Paulus sowie auf historischen Pilgerpfaden und trafen schließlich nach einem halben Jahr am Hl. Abend in Bethlehem und danach in Jerusalem ein. In der Folge initiierten die Pilger am 21.12.2012 in Finisterre den Beginn dieses Weges nach Jerusalem mit der Botschaft „Vom Ende über das Herz Europas bis zum Anfang“ und begründeten so einen internationalen Friedens- und Kulturweg: Den Jerusalemweg! **Infos: www.jerusalemweg.at / www.jerusalemweg.de**



Unterkünfte

Finisterre: Hotel Playa Langosteira***, nahe der Strandpromenade, ins Zentrum ca. 1 km
Santiago de Compostela: Hotel Mirador de Belvis**, im Stadtzentrum gelegen mit Blick auf die Altstadt
Sarria: Hotel Oca**, ca. 1 km vom Zentrum entfernt
Astorga: Hotel Gaudi***, zentral, nur wenige Schritte von der Kathedrale entfernt gelegen
Burgos: Hotel Corona de Castilla***, im Zentrum von Burgos
Logroño: Sercotel Hotel Portales***, im historischen Herzen von Logroño
Burguete: Hotel Loizu***, im Wald von Irati, am Jakobsweg gelegen
Saint-Palais: Hotel de la Paix***, mitten im franz. Baskenland, direkt am Jakobsweg gelegen

Einreisebestimmungen: **Spanien:** Für österreichische Staatsbürger: **gültiger Reisepass** oder gültiger Personalausweis. **Frankreich:** Österreichische Staatsbürger: **gültiger Reisepass** oder gültiger Personalausweis. Bitte nehmen Sie bei Buchung unbedingt mit uns Kontakt auf, wenn Sie als Reisender nicht österreichischer Staatsbürger sind. Die Bekanntgabe der Staatsbürgerschaft ist bei Buchung verpflichtend. Bitte beachten Sie auch die jeweiligen aktuellen Hinweise des Außenministeriums zu den Reiseländern unter www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reisewarnungen

Gesundheitsbestimmungen: Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Das Wiener Zentrum für Reisemedizin empfiehlt das Basisschutzprogramm (Tetanus-Diphtherie-Polio, Hepatitis A+B und Typhus). Bitte kontaktieren Sie diesbezüglich entweder Ihren Hausarzt, das jeweilige Gesundheitsamt oder das Tropenmedizinische Institut in Wien.

Kondition & Ausrüstung: Einfache Wanderungen für trittsichere Wanderer mit durchschnittlicher Kondition bei Wandergezeiten von 4 bis 6 Stunden. Die Tagesstrecken von 10 bis 20 km führen durch leichtes bis mittelschweres Gelände, es werden ausreichend Pausen eingeplant. Wir wandern mit leichtem Tagesrucksack auf Waldwegen, Pisten und teilweise Asphalt. Der Bus transportiert unser Hauptgepäck. Wir weisen darauf hin, dass alle Reiseteilnehmer in **angemessener körperlicher und geistiger Verfassung** sein müssen.

Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters [sabtours](http://www.sabtours.at) Touristik GmbH, VA-Nr. 2006-0061, die im aktuellen Katalog „Reisen“ sowie tagesaktuell unter www.sabtours.at/reisebedingungen zu finden sind, und die Ihnen bei Anfrage auch gerne zugestellt oder überreicht werden. Für Reisebuchungen ab dem 1. Juli 2018 treten die Bestimmungen des Pauschalreisegesetzes an die Stelle der §§ 31b bis 31f Konsumentenschutzgesetz. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie auf www.sabtours.at/datenschutz

Unsere Leistungen

- Flug Wien - Santiago de Compostela & Bilbao - Wien
- Taxen & Gebühren € 81,- (veränderbar)
- Nächtigung in Hotels lt. Darstellung
- Halbpension
- örtl. Bustransfers
- Ausflüge & Wanderungen lt. Programm
- Stadtführung in Santiago de Compostela & Burgos
- Infopaket JERUSALEMWEG inkl. Pilgerausweis etc.
- Reiseleitung Johannes Aschauer

10 Tage FLUG-REISE

€ 1.999,-

30. Mai – 08. Juni 2019

Einzelzimmerzuschlag

€ 268,-

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

sabtours empfiehlt dringend den Abschluss eines umfassenden Storno- und Reiseversicherungspakets. Bei Reiseanfrage teilen wir Ihnen gerne das geeignete Paket mit.

Bildnachweise: © www.jerusalemweg.at